

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

20.10.1885

114.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. Oktober 1885.

III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung.

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Regie: Director Handke.

P e r s o n e n :

Berg, Oberst außer Diensten	Herr Winds.
Ida, seine Tochter	Frau Brasch.
Adelheid Ruedel	Fräulein Hartmann.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Schilling.
Professor Oldendorf, Redakteur	Herr Brasch.
Conrad Bolz, Redakteur	Herr Paul.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Benedikt.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Wassermann.
Körner, Mitarbeiter	Herr Hunkler.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Ludwig.
Müller, Faktotum	Herr Stöbe.
Blumenberg, Redakteur	Herr Reiff.
Schmuck, Mitarbeiter	Herr Wassermann.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Herr Lange.
Lotte, seine Frau	Fräulein Wabel.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Ludwig.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Speigler.
Fritz, sein Sohn	Herr Jelenko.
Justizrath Schwarz	Herr Kürner.
Eine fremde Tänzerin	Frau Grösser.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Morgenweg.
Karl, Bedienter des Oberst's	Herr M. Bayer.
Ein Kellner	Herr J. Weiß.
Ein Gast	Herr Klumpp.

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Stemmler.

Preise der Plätze (für Werktage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	III. Rang. Stehplätze — " 80 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Mittwoch, den 21. Oktober. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Zum Besten des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters.
Tristan und Isolde. Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Mittwoch, den 21. Oktober. Saal-Theater im Kurhause in Baden. Ahtzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Erziehungsergebnisse, oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum.